

Hoffmeister stellte aus Beobachtungen 1918–1922 RR Lyrae-Typus fest und bestimmte 13 Maxima, aus denen er die Elemente ableitete: $\text{Max.} = 2421840.297 + 0^d513493 \cdot E$, $M - m = 0^d047$. Amplitude etwa $11^m0 - 12^m5$. Nach Kukarkin ist die Periode etwas zu vergrößern, seine Elemente lauten: $\text{Max.} = 2421840.2914 + 0^d5134956 \cdot E$. Amplitude $11^m32 - 12^m42$ (vis.), $11^m25 - 12^m77$ (phot.). Spektrum nach Cannon und Walton A.

LITERATUR: **Beljowsky**, Anzeige der Entdeckung [AN 4747]. — **Hoffmeister**, 143 Beob.* 13 Max. Elemente [AN 4984; 5228]. — **Parenago**, 52 Beob. 1 Max. [AN 5755, korr. 5800; NNVS 25-26]. — **Zessewitsch**, Elemente [BZ 12.77]. — **Kukarkin**, 123 Beob. Lichtkurve. Elemente [NNVS 40]. — **Cannon** und **Walton**, Spektrum [HB 874]. — **Bok** und **Boyd**, Eigenbewegung [HB 893].

SX Bootis ($13^h 51^m 18^s + 14^\circ 38'$). Nicht in BD.

Karte der Umgebung, Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Brun (BAF 1.10).

Entdeckt 1922 von Woods auf Harvard-Platten. Brun gibt die Elemente: $\text{Max.} = 2425072 + 153^d \cdot E$. Amplitude $12^m0 - 14^m2$. Die Lichtkurve ist nahezu symmetrisch, im Maximum verweilt der Stern länger als einen Monat.

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung von Woods [HB 779]. — **Brun**, 61 Beob. Elemente [BAF 1.9].

SY Bootis ($14^h 7^m 56^s + 18^\circ 0'5$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702).

Entdeckt 1923 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen 11^m6 und 13^m0 und bestätigt von Cannon.

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HB 791].

SZ Bootis ($14^h 37^m 52^s + 28^\circ 37'9$). Nicht in BD.

Entdeckt 1923 von Beljowsky, der RR Lyrae-Typus feststellte und die Elemente gab: $\text{Max.} = 2420242.324 + 0^d522818 \cdot E$, $M - m = 0^d06$, Amplitude $11^m0 - 12^m2$. Nach Beobachtungen in den Jahren 1927 und 1930 gab Zessewitsch die verbesserte Periode $0^d5228194$ und $M - m = 0^d050$.

LITERATUR: **Beljowsky**, Anzeige der Entdeckung. Elemente [BZ 5.37]. — **Zessewitsch**, Elemente [BZ 12.77]. — 53 Beob. Lichtkurve. Elemente [AN 5809]. — **Dombrowsky**, 30 Beob.* [Leningrad Bull 3.19]. — **Bok** und **Boyd**, Eigenbewegung [HB 893].

TT Bootis ($14^h 54^m 0^s + 41^\circ 8'$). Nicht in BD.

Entdeckt 1923 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich zwischen 12^m7 und 15^m6 und bestätigt von Cannon.

LITERATUR: **Shapley**, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HB 791].

TU Bootis ($14^h 0^m 31^s + 30^\circ 28'7$). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Karte der Umgebung von Guthnick und Prager (AN 5454). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Guthnick und Prager (Berl Ber 1926, S. 286) und Parenago (AN 5755). — Bild der Lichtkurve von Guthnick und Prager (Berl Ber 1926, S. 289) und Parenago (AN 5755).

Entdeckt 1926 von Guthnick und Prager, die W Ursae majoris-Typus feststellten mit den Elementen: $\text{Min. I} = 2424609.332 + 0^d32440 \cdot E$, $m_2 - m_1 = 0^d165$. Amplitude $11^m8 - 12^m5$. Das erste Maximum ist vielleicht etwas schwächer als das zweite. Parenago bestätigte aus einer gleichzeitigen Reihe die Elemente, fand aber eine etwas stärkere Verschiedenheit in der Tiefe der Minima. Nach ihm ist $M_1 = 11^m72$, $M_2 = 11^m66$, $m_1 = 12^m72$, $m_2 = 12^m54$.